

Stadt - Theater.

Heute, Sonnabend den 2ten Mai 1846:

Zum Benefiz-Antheile für Herrn Kapellmeister Krebs: Des Goldschmieds Tochterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Aufzügen, von Carl Blum.

Personen:

Ritter Egbert	Herr Brüning.
Bronner, Goldschmied	Herr Hesse.
Walpurgis, seine Tochter	* * *
Ein Knap	Dem. Grünwald.
Ein Knappe	Herr Rigenfeldt d. j.

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

Dem. Henriette Müller Walpurgis.

Zu Anfang:

Duverture zur Oper: „Der Calif von Bagdad,“ von Boieldieu.

Nach dem Stücke:

- 1) Duverture zur Oper: „Oberon,“ von E. N. von Weber.
- 2) Große Scene und Arie des Hilon aus derselben Oper, im Costume vorgetragen von dem Königl. Sächsischen Kammerfänger Herrn Tichatschek.
- 3) Piano: Solo, Cithren und Air Italien, componirt und vorgetragen von Herrn Charles Mayer.
- 4) Declamation: „Der graue Gast.“ Ballade vom Freiherrn von Maltis, vorgetragen von dem Königl. Sächsischen Hofschauspieler Herrn Emil Deorient.
- 5) „Die Betende“. Vocal-Quartett mit Harfen-Begleitung, von Diabelli, ausgeführt von den Hrn Wurda, Kaps, Brassin u Post.

Zum Beschluß:

Introduction und Scene aus der Oper: „Der Tempel und die Jüdin“
(dritter Act) von Marschner.

Zu demselben:

- a) Pas de deux, ausgeführt von Dem. Delechaur u. Hrn Maximilien.
- b) Festlied mit Chor: „Du stolzes England freize dich re“ im Costume vorgetragen von Herrn Tichatschek und Chor.

(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.